

Autor/in: Friederike Farsen
Organisation: Verbraucherzentrale NRW

3.2 Aufruf: 3.000 Selbstverpflichtungen für Gemeinschaftsaktion „Wir setzen Zeichen – Schulen pro Recyclingpapier“ bis zum Herbst

Bereits Anfang April haben wir per E-Mail einen Aufruf an die Multiplikatoren der Initiative 2000 **plus** verschickt, um bis zum Herbst vermehrt Selbstverpflichtungen zu sammeln. Diesen Aufruf möchten wir hiermit bekräftigen. Bitte werden Sie aktiv und unterstützen uns **jetzt**, damit wir vom Handel fordern können, auf die gestiegene Nachfrage stärker zu reagieren.

Zum Hintergrund

Im September 1999 wurde die Initiative 2000 **plus** in NRW gegründet - wir feiern damit im Herbst dieses Jahres unser 10jähriges Bestehen! Wir überlegen derzeit, was wir zu diesem Stichtag Öffentlichkeitswirksames machen werden.

Eine Idee steht bereits: Bis zum Herbst möchten wir die Marke 3.000 der Selbstverpflichtungen für unsere Gemeinschaftsaktion „Wir setzen Zeichen – Schulen pro Recyclingpapier“ erreichen. Es wäre eine gute Sache, wenn wir nach 10jähriger Arbeit den Aufruf von 3.000 Schulklassen, also rund 75.000 SchülerInnen, an Papierhandel und Herstellerverbände weitergeben könnten.

Bis zum 25. Mai 09 wurden bundesweit 2745 Selbstverpflichtungen abgegeben – gut 250 Schulklassen müssen also noch gefunden werden. Das ist nicht wenig, aber da sich die Werbung dafür auf 14 Bundesländer verteilt, müsste es zu schaffen sein. Seit dem Start unseres Aufrufs Anfang April sind bereits 69 neue Klassen hinzugekommen.

Unsere Bitte: Sind Sie Lehrer/in an einer Schule und/oder arbeiten Sie demnächst mit einer Schulklasse zusammen zum Thema Papier? Dann denken Sie doch bitte daran, in diesen Klassen unbedingt dafür zu werben, an unserer Gemeinschaftsaktion teilzunehmen. Wenn Sie nachlesen wollen, was genau zu tun oder wie die Selbstverpflichtung rechtlich einzuordnen ist, schauen Sie bitte im Internet auf der Seite der Initiative unter diesem link nach:

<http://www.treffpunkt-recyclingpapier.de/initiative/aktion/mitmachen.shtml>

Hier finden Sie auch für fast jedes Bundesland eine vorbereitete Selbstverpflichtungsliste mit der Adresse, an die die Verpflichtung zu senden ist. Ansonsten benutzen Sie bitte die anliegende aktuelle Selbstverpflichtung

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unseren Aufruf unterstützen, damit wir gemeinsam das anvisierte Ziel erreichen und sich das Angebot im Handel weiter verbessert.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Adressen, an die die ausgefüllten Listen geschickt werden:

Bundesland	Adresse
Baden-Württemberg	Cem Alica Steigecker 51 77672 Marbach / Neckar
Bayern	Simone Hörner, Pro Regenwald e.V., Frohschammerstr. 14, 80807 München
Berlin	Inga Böttner, Freilandlabor Britz e.V., Sangerhauser Weg 1, 12349 Berlin
Brandenburg	ROBIN WOOD, Angelika Krumm, Lindenallee 32, 16303 Schwedt
BremenHamburg	ROBIN WOOD-Presse Geschäftsstelle, Ute GreiserRudolf Fenner, PF 102122Nernstweg 32, 28021 Bremen 22765 Hamburg
Hessen	Raum Mittel- und Südhessen: Rolf Kaiser, Umweltbüro Karo, Wallstr. 24, 60564 Frankfurt Raum Nordhessen: Kerstin Linne, Waldauer Fußweg 4, 34123 Kassel
Niedersachsen	Rena BürgerRalf Strobach, Bürgerinitiative Umweltschutz Hannover – Bürgerzentrum Umweltschutz, Stephanstr. 25, 30449 Hannover
Nordrhein-Westfalen	Verbraucherzentrale NRW, Friederike Farsen, Mintropstr. 27 a, 40215 Düsseldorf
Rheinland-Pfalz	Dr. Birgitta Goldschmidt, Initiative 2000 plus Rheinland-Pfalz, Keltenstraße 75, 56072 Koblenz
Sachsen	Solveig Schmidt, EKF GmbH Freiberg Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg
Sachsen-Anhalt	Ramona Schmidt-Hoboy, Umweltzentrum Ronney, Ronney Nr. 3, 39264 Walternienburg
Schleswig Holstein	Marion Skau, AWNF Abfallwirtschaftsgesellschaft Nordfriesland mbH Hohle Gasse 3, 25813 Husum
Für alle anderen Bundesländer	ROBIN WOOD, Angelika Krumm, Lindenallee 32, 16303 Schwedt

